

DIN EN ISO/IEC 30121

ICS 35.080

**Informationstechnik –
Leitfaden für die Betriebsführung digitaler Forensik
(ISO/IEC 30121:2015);
Deutsche Fassung EN ISO/IEC 30121:2016**

Information technology –
Governance of digital forensic risk framework (ISO/IEC 30121:2015);
German version EN ISO/IEC 30121:2016

Technologies de l'information –
Gouvernance du cadre de risque forensique numérique (ISO/IEC 30121:2015);
Version allemande EN ISO/IEC 30121:2016

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Nationales Vorwort

ISO/IEC 30121:2015 wurde vom Technischen Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 40 „IT Service Management and IT Governance“ erarbeitet. Auf Grundlage eines CEN/BT Beschlusses wurde ISO/IEC 30121:2015 im einstufigen Annahmeverfahren (UAP) als EN ISO/IEC 30121:2016 ohne Abänderung übernommen.

Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 043-01-40 AA „IT-Servicemanagement und IT-Betriebsführung“ im DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA).

Deutsche Fassung

Informationstechnik —
Leitfaden für die Betriebsführung digitaler Forensik
(ISO/IEC 30121:2015)

Information technology —
Governance of digital forensic risk framework
(ISO/IEC 30121:2015)

Technologies de l'information —
Gouvernance du cadre de risque forensique numérique
(ISO/IEC 30121:2015)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Vorwort.....	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe.....	6
4 Grundsätze.....	7
4.1 Verantwortung.....	7
4.2 Strategie.....	7
4.3 Anschaffung.....	7
4.4 Leistung.....	7
4.5 Konformität.....	7
4.6 Menschliches Verhalten.....	7
5 Rahmenwerk.....	7
5.1 Mandat der interessierten Partei.....	7
5.2 Einrichtung.....	7
5.3 Bewerten.....	8
5.4 Leiten.....	8
5.5 Überwachen.....	8
6 Prozesse.....	8
6.1 Archivierungsstrategie.....	8
6.2 Auffindungsstrategie.....	8
6.3 Offenlegungsstrategie.....	8
6.4 Strategie zur digitalen forensischen Fähigkeit.....	8
6.5 Strategie zur risikobezogenen Übereinstimmung.....	9
7 Metriken.....	9
7.1 Allgemeines.....	9
7.2 Zielindikatoren.....	9
7.3 Leistungskennzahlen.....	9
7.4 Unternehmensindikatoren.....	9
Anhang A (informativ) Überblick über die Internationale Norm.....	10
Literaturhinweise.....	10